

Mount Nelson und Network gefragt



Das Hengstfohlen von Mount Nelson. Foto: Tattersalls

Mit ähnlichen Zahlen wie 2019 endete am Dienstag im irischen Fairyhouse die eintägige Tattersalls Ireland February NH Sale. Von den 294 bei einer Marathon-Session angebotenen Pferden wurden 166 zu einem Schnitt von 11.482 Euro verkauft, was einen Rückgang von gerade einmal einem Prozent bedeutet. Im Ring waren fast ausschließlich gerade ins Jährlingsalter gekommene künftige Hindernispferde, wobei ein Sohn von No Risk At All zu einem Zuschlag von 60.000 Euro den Höchstpreis markierte. Ryan Mahon war im Kundenauftrag der Käufer, es wird für ihn in ferner Zukunft gleich in den Rennstall gehen.

Für den Wiederverkauf als Dreijähriger ist hingegen ein Sohn des unlängst eingegangenen **Mount Nelson** bestimmt, der für 55.000 Euro an Aiden Murphy ging. Den dritthöchsten Preis in Höhe von 42.000 Euro erzielte ein Hengst des stets aktuellen **Network** (Monsun), hier unterschrieb Jim Mernagh den Kaufzettel. Der vergangenes Jahr eingegangene Network hatte im Jahrgang 2019 nur noch eine Handvoll Fohlen, weswegen der jetzt vorgestellte Hengst fast schon eine Rarität ist.

Farclas-Bruder bringt 110.000 Euro



Ein Schweizer Züchtersyndikat zeichnet für Folcano verantwortlich. Foto: Tattersalls

Ein Sohn der vom Gestüt Auenquelle gezogenen **Floriana** (Seattle Dancer) war zu einem Zuschlag von 110.000 Pfund das zweit teuerste Pferd auf der Tattersalls Cheltenham January Sale am vergangenen Samstag. Gezogen in Frankreich von einer Schweiz Züchtergemeinschaft war Folcano (Falco), ein jetzt fünf Jahre alter Wallach, als Jährling nach Irland verkauft worden, gewann dort Mitte Januar in Tinahely ein Point-to-Point-Rennen. Das genügte um das Interesse von Trainer Gordon Elliott zu wecken, in dessen Stall er jetzt wechseln wird. Folcano ist allerdings auch ein Bruder von **Farclas** (Jukebox Jury), Sieger für Elliott u.a. 2018 im Triumph Hurdle (Gr. 1) in Cheltenham. Floriana hat eine Jährlingsstute von Reliable Man, sie trägt von Masked Marvel.

Mit Lady Shirocco (Shirocco) wurde noch ein zweites Pferd einer deutschen Mutter verkauft. Die Fünfjährige, ebenfalls gerade in einem Point-to-Point-Rennen erfolgreich, stammt aus der Neffeltalerin Estarana (Mandelbaum), einst Siegerin im Ford Steher-Cup (LR). Ihre Tochter brachte 30.000 Pfund.

13 der 15 Pferde wurden auf der in dieser Form erstmals durchgeführten „Boutique“-Auktion für 802.000 Pfund verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 61.692 Pfund. Gordon Elliott sicherte sich nicht nur Folcano, er war auch Käufer des Salestoppers Cloondaw Secret (Court Cave). Der fünf Jahre alte Wallach, ein Point-to-Point-Sieger in Boulta, kostete 135.000 Pfund.



GESTÜT
OHLERWEIHERHOF

60,7%

SIEGER / STARTER

u.a. Vater des Gr.1-Siegers **NANCHO**

TAI CHI